

# KANTORENGESÄNGE FÜR DIE OSTERNACHT

für gleiche Stimmen

Antwortpsalm nach der 1. Lesung der Osternacht

Sende aus deinen Geist GL 855,5

Rahmenvers:



V. Sen-de aus deinen Geist und das Ant-litz der Er-de wird neu.

Alle wiederholen den Rahmenvers

Psalm:



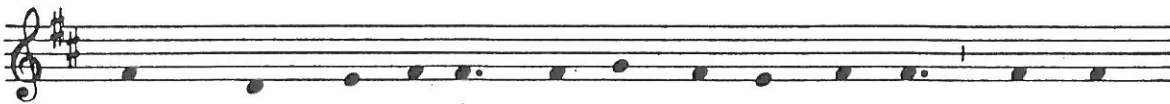
V. 1. Lo-be den Herrn, meine See-le, Herr und Gott, wie groß bist du.



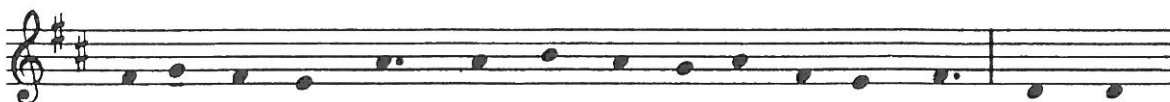
Wie viel-ge-stal-tig sind dei-ne Wer-ke. In Weisheit hast du sie



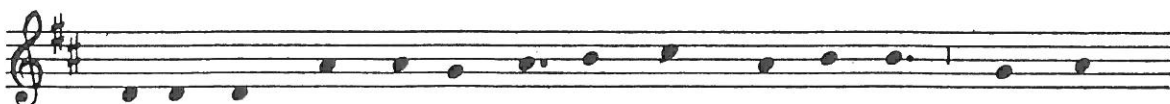
al - le ge-schaf-fen. Rahmenvers



V. 2. Nichts bleibt be-ste-hen, verbirgst du dein Ant-litz. Wenn du



den O-dem entziehst, fällt al - les zurück in den Staub. Sen-dest

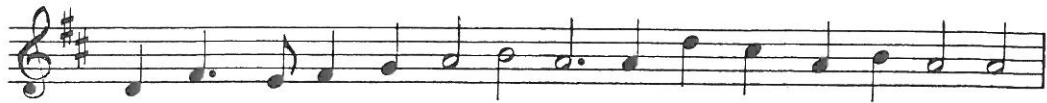


du dei-nen Geist wieder aus, er-wacht das Le - ben, und das



Ant-litz der Er-de wird neu. Rahmenvers

Antwortpsalm nach der 2. Lesung der Osternacht



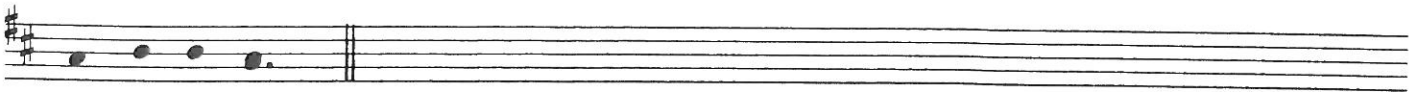
VA Mein Gott, auf dich vertraue ich, bei dir bin ich ge-borgen.



V Du, Herr, gibst mir das Erbe und reichst mir den Becher; in deinen Händen hältst



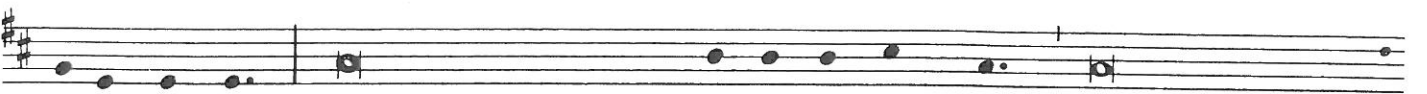
du mein Los. Ich habe den Herrn beständig vor Augen. Er steht mir zur Rechten,



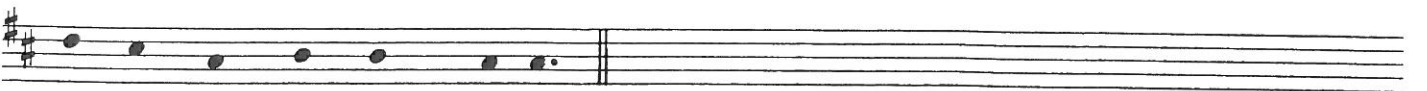
ich wanke nicht. KV



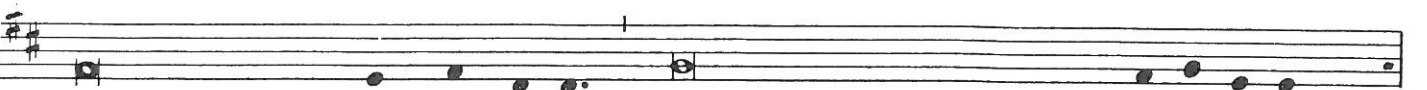
Darum freut sich mein Herz und frohlockt meine Seele; auch mein Leib wird wohnen



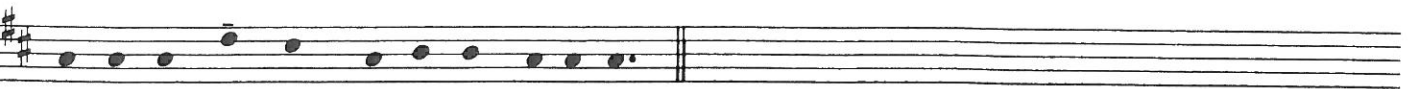
in Sicherheit. Denn du gibst mich der Unterwelt nicht preis; du läßt deinen



Frommen das Grab nicht schauen. KV



Du zeigst mir den Pfad zum Leben. Vor deinem Angesicht ist Freude in Fülle,



zu deiner Rechten Wonne für alle Zeit. KV

## Antwortpsalm nach der 3. Lesung der Osternacht

Satz für gleiche Stimmen:



1. Dan - ket Gott, denn er ist gut; groß ist al - les was er tut.  
6. Er hat Is - ra - el be - freit aus Ä - gyp - tens Dienst - bar - keit.  
7. Er zer - schlug Pha - ra - os Heer, führt' das Volk durchs Ro - te Meer.  
8. Führ - te es mit star - ker Hand durch die Wü - ste in sein Land.  
9. Dankt ihm, der in die - ser Nacht uns - rer Niedrig - keit ge - dacht.  
10. Der uns nicht ver - der - ben ließ, den Be - drän - gern uns ent - riß.

Die Auswahl der Strophen entspricht dem Inhalt des Antwortpsalmes!

+) Für Verwendung außerhalb der "Osternachtfeier" sind im Folgenden die oben fehlenden Strophen aufgeführt:

2. Preiset Gott und gebt ihm Ehr; er ist aller Herren Herr.
3. Er tut Wunder, er allein, alles rief er in das Sein.
4. Der durch seiner Allmacht Ruf Erd und Himmel weise schuf.
5. Der die Sterne hat gemacht, Sonn und Mond für Tag und Nacht.
11. Er speist alles, was da lebt. Alle Schöpfung ihn erhebt.
12. Danket Gott, denn er ist gut; groß ist alles, was er tut

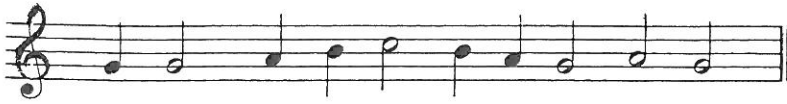
Orgel



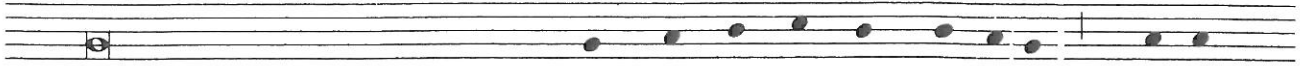
KV Sei - ne Huld währt al - le Zeit, wal - tet bis in E - wíg - keit.

oder:

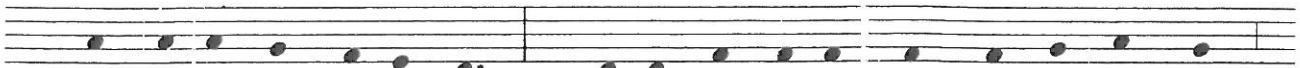
Antwortpsalm nach der 3. Lesung der Osternacht



VA Den Herrn will ich preisen zu al - ler Zeit.



V Ich singe dem Herrn ein Lied, denn er ist hoch und erhaben. \* Rosse

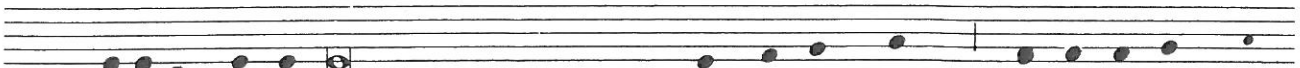


und Wagen warf er ins Meer. Meine Stärke und mein Lied ist der Herr; \*



er ist für mich zum Retter geworden.

Kehrvers



V Pharaos Wagen und seine Streitmacht warf er ins Meer. \* Seine besten

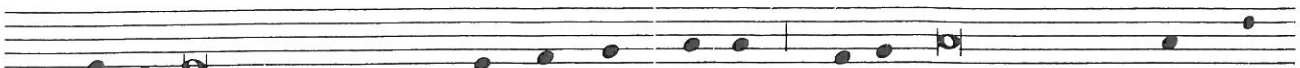


Kämpfer versanken im Schilfmeer. Fluten deckten sie zu, \* sie sanken



in die Tiefe wie Steine.

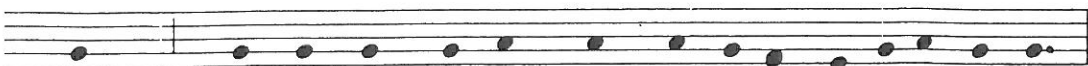
Kehrvers



V Deine Rechte, Herr, ist herrlich an Stärke, \* deine Rechte, Herr, zer-



schmettert den Feind. Du lenkst in deiner Güte das Volk, das du erlöst

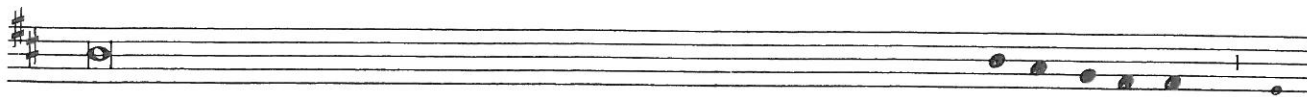


hast, \* du führtest sie machtvoll zu deiner heiligen Wohnung. Kehrvers

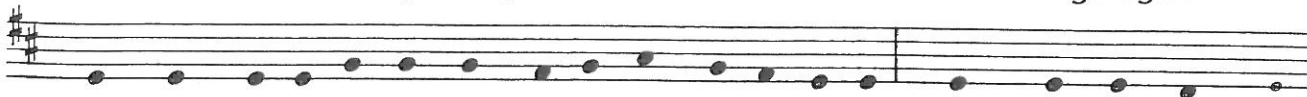
Antwortpsalm nach der 4. Lesung der Osternacht



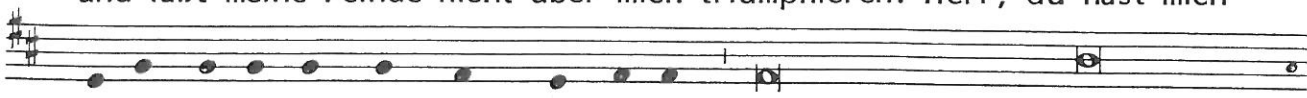
VA Barmher-zig ist der Herr und gü - tig.



V Ich will dich rühmen, Herr, denn du hast mich aus der Tiefe gezogen +



und läßt meine Feinde nicht über mich triumphieren. Herr, du hast mich



herausgeholt aus dem Reich des Todes, + aus der Schar der Todgeweihten

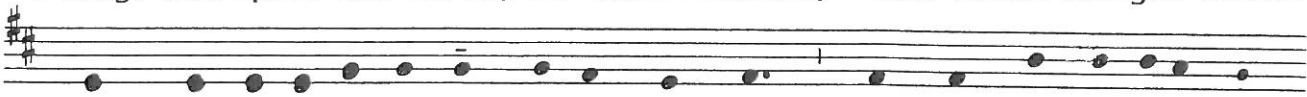


mich zum Leben gerufen.

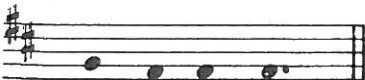
Kehrvers



V Singt und spielt dem Herrn, ihr seine Frommen, + lobt seinen heiligen Namen.

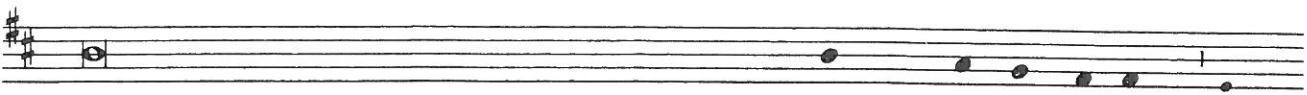


Denn nur einen Augenblick dauert sein Zorn, + doch sein Wohlgefallen



ein Leben lang.

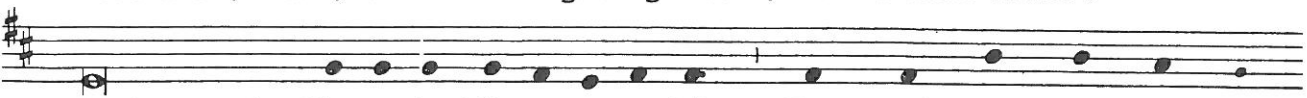
Kehrvers



V Kehrt am Abend auch Weinen ein, am Morgen herrscht wieder Jubel, +



Höre mich, Herr, und sei mir gnädig! Herr, sei du mein Helfer.



Du hast mein Klagen in Tänze gewandelt. + Herr, mein Gott, ich will



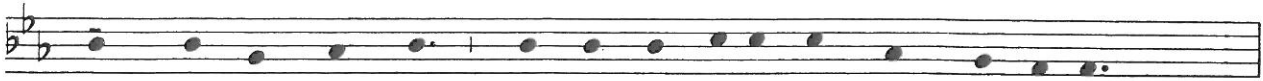
dir danken in Ewigkeit.

Kehrvers

Antwortpsalm nach der 5. Lesung der Osternacht



VA Got-tes Volk sind wir und Got-tes Ei-gen- tum.



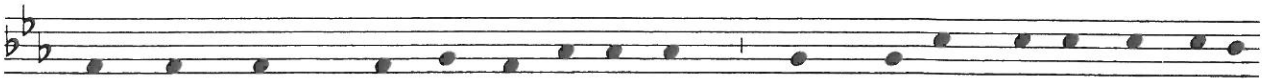
V. Seht, Gott ist mein Heil; + ich will vertrauen und nicht verzagen.



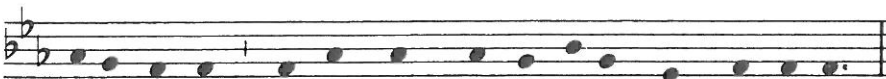
Denn der Herr ist meine Kraft und Stärke, + er wurde mir zum Heil. Kehrvers



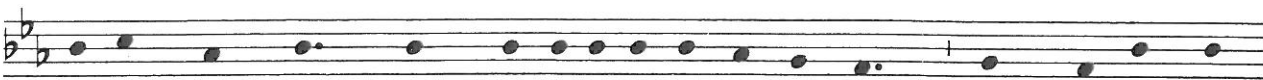
V. Ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen + aus den Quellen des Heiles.



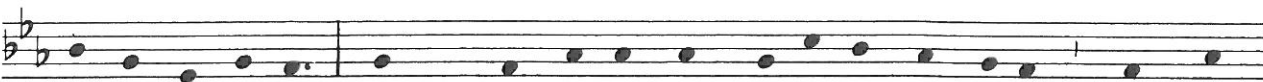
Dankt dem Herrn! Ruft seinen Namen aus! + Macht bekannt unter den Völkern



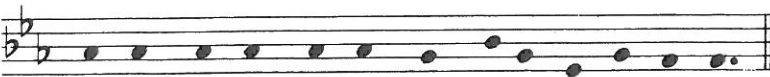
seine Taten, verkündet, wie erhaben sein Name ist. Kehrvers



V Lobsingt dem Herrn! Denn Gewaltiges hat er vollbracht; kund sei dies auf



der ganzen Erde. Jauchzt und jubelt, ihr Bewohner von Zion, + denn groß

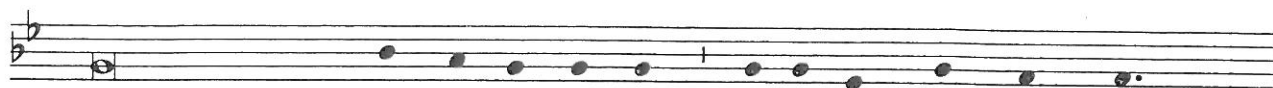


ist in eurer Mitte der Heilige Is-ra- els. Kehrvers.

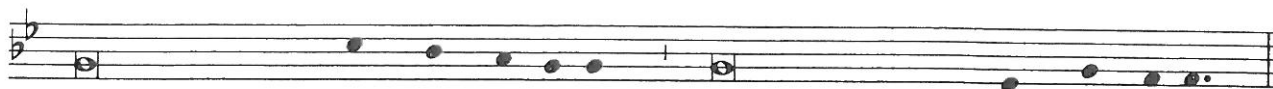
Antwortpsalm nach der 6. Lesung der Osternacht



VA Herr, du hast Wor-te des e-wi-gen Le-bens.

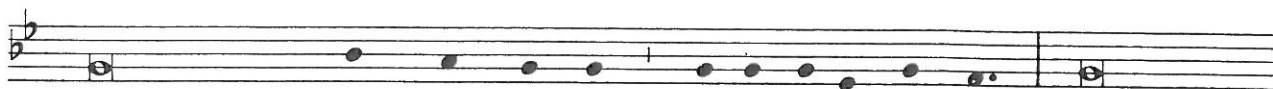


V Die Weisung des Herrn ist vollkommen, + sie erquickt den Menschen.

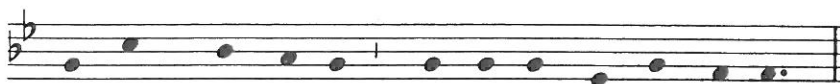


Das Gesetz des Herrn ist verläßlich, + den Unwissenden macht es weise.

Kehrvers



V Die Befehle des Herrn sind richtig, + sie erfreuen das Herz. Das Gebot



des Herrn ist lauter, + es erleuchtet die Augen.

Kehrvers



V Die Furcht des Herrn ist rein, + sie besteht für immer. Die Urteile des

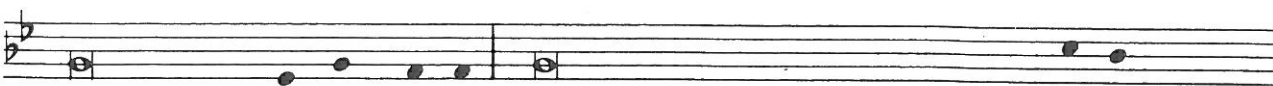


Herrn sind wahr, + gerecht sind sie alle.

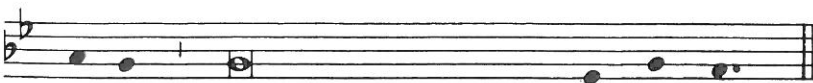
Kehrvers



V Sie sind kostbarer als Gold, als Feingold in Menge. + Sie sind süßer als



Honig, als Honig aus Waben. Auch dein Knecht läßt sich von ihnen

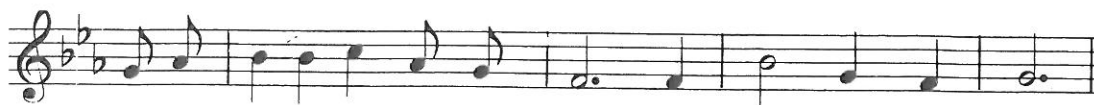


warnen; + wer sie beachtet, hat reichen Lohn.

Kehrvers



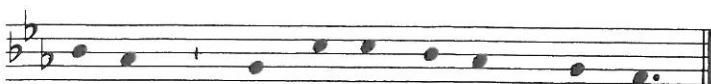
Antwortpsalm nach der 7. Lesung der Osternacht



VA Mei-ne See-le dür-stet nach dir, mein Herr und mein Gott!

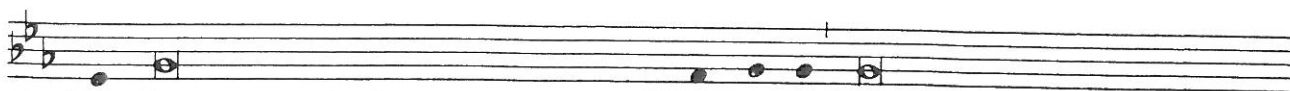


V Meine Seele dürstet nach Gott, + nach dem lebendigen Gott. Wann darf ich

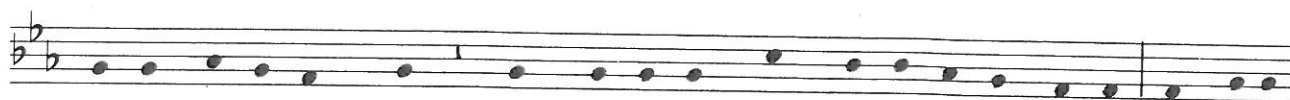


kommen + und Gottes Antlitz schauen?

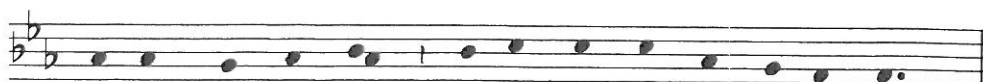
Kehrvers



V Das Herz geht mir über, wenn ich daran denke: wie ich zum Hause Gottes

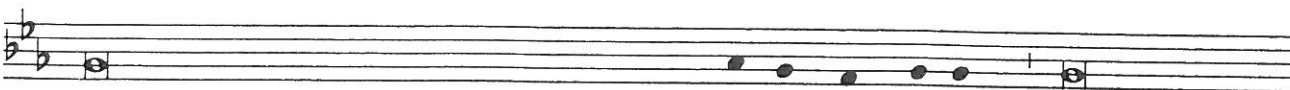


zog in festlicher Schar, + mit Jubel und Dank in feiernder Menge. Ich sage

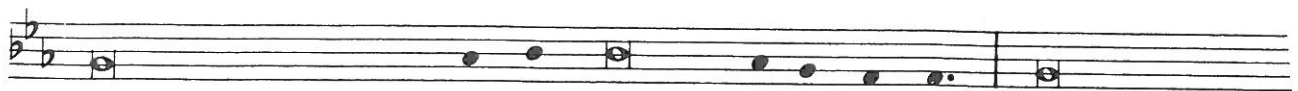


zu Gott meinem Fels: + Warum hast du mich verges-sen?

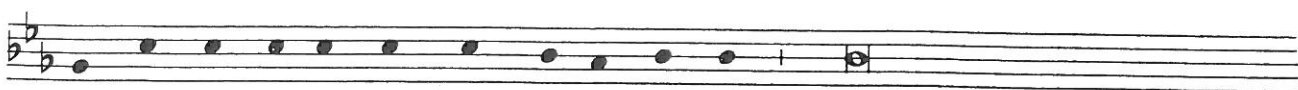
Kehrvers.



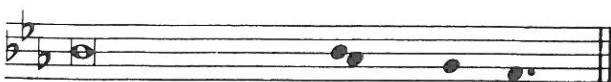
V Sende dein Licht und deine Wahrheit, damit sie mich leiten; + sie sollen



mich führen zu deinem heiligen Berg und zu deiner Wohnung. So will ich zum



Altar Gottes treten, zum Gott meiner Freude. + Jauchzend will ich dich auf



der Harfe loben, Gott, mein Gott.

Kehrvers



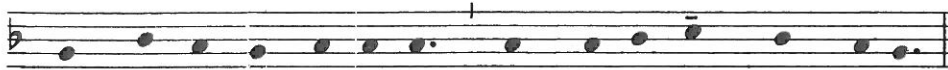
Antwortpsalm nach der 8. Lesung der Osternacht



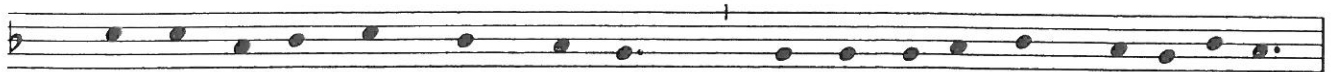
VA Hal-le-lu-ja, hal-le-lu-ja, hal-le - lu - ja.



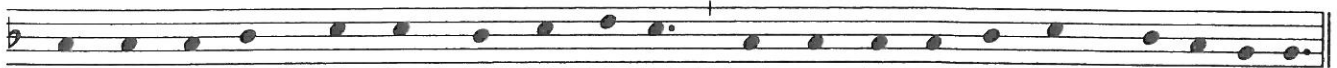
V 1. Danket dem Herrn, denn er ist gütig, \* denn seine Huld währt ewig.



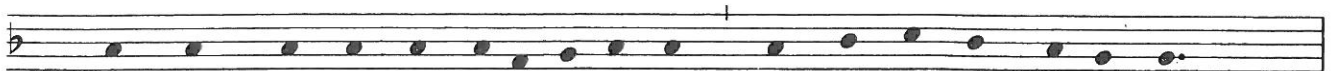
So spreche nun Is-ra-el: \* denn seine Huld währt ewig. KV



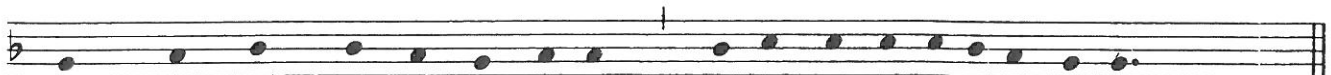
V 2. Die Rechte des Herrn wirkt mit Macht, \* die Rechte des Herrn ist erhoben.



Ich werde nicht sterben, sondern leben, \* um die Werke des Herrn zu verkünden. KV



V 3. Der Stein, den die Bauleute verwarfen, \* ist zum Eckstein geworden.



Durch den Herrn ist dies geschehen, \* ein Wunder in unseren Augen. KV

Nach der Epistel stimmt der Priester feierlich das Halleluja an:



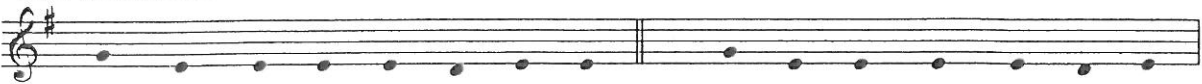
P/A Hal-le - - - lu - - ja. \_\_\_\_\_



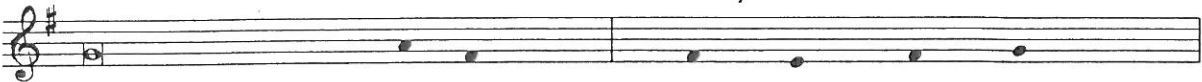
- |                                |                             |                     |                              |
|--------------------------------|-----------------------------|---------------------|------------------------------|
| 1. Danket dem Herrn, denn      | er ist gü - tig,            | * denn seine        | Huld währt e - wig.          |
| 2. So soll Is -                | ra - el sa - gen:           | * denn seine        | Huld währt e - wig.          |
| 3. Die Rechte des Herrn        | ist er - ho - ben,          | * die Rechte des    | Herrn _____ wirkt mit Macht. |
| 4. Ich werde nicht sterben,    | sondern le - ben,           | * um die Taten des  | Herrn zu ver - kün - den.    |
| 5. Der Stein, den die Bauleu - | te ver - war - fen,         | * er ist zum        | Ecksten ge - wor - den.      |
| 6. Das                         | hat der Herr voll - bracht. | * vor unseren Augen | ge - schah dieses Wun - der. |

TAUFFEIER

Allerheiligenlitanei



VA Herr, er - bar - me Dich un - ser. oder: Ky - ri - e e - le - i - son.  
 Chri - stus, er - bar - me Dich un - ser. Chri - ste e - le - i - son.  
 Herr, er - bar - me Dich un - ser. Ky - ri - e e - le - i - son.

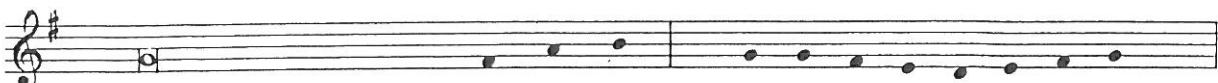


V Heilige Maria, Mutter Got-tes! A Bit - te für uns!

Heiliger Michael!	Heiliger Augustinus!
Ihr heiligen Engel Gottes!	Heiliger Athanasius!
Heiliger Johannes der Täufer!	Heiliger Basilius!
Heiliger Josef!	Heiliger Martin!
Heilige Apostel Petrus und Paulus!	Heiliger Gunter!
Heiliger Andreas!	Heiliger Severin!
Heiliger Johannes!	Heiliger Benedikt!
Heilige Maria Magdalena!	Heiliger Franziskus!
Heiliger Stephanus!	Heiliger Dominikus!
Heiliger Maximilian!	Heiliger Bruder Konrad!
Heiliger Ignatius von Antiochien!	Heiliger Franz Xaver!
Heiliger Laurentius!	Heiliger Pfarrer von Ars!
Heilige Perpetua und Felizitas!	Heilige Katharina von Siena!
Heilige Agnes!	Heilige Theresia von Avila!
Heiliger Gregor!	Alle Heiligen Gottes!



V Jesus, sei uns gnä-dig! A Herr, be - frei - e uns!  
 Von allem Bösen  
 Von aller Sünde  
 Von der ewigen Verdammnis  
 Durch deine Menschwerdung und dein heiliges Leben  
 Durch dein Sterben und dein Auferstehn  
 Durch die Sendung des Heiligen Geistes



V Wir ar - men Sün - der, A Wir bit - ten dich, er - hö - re uns!  
 (Wenn Täuflinge anwesend sind:)  
 Schenke diesen Erwählten im Wasser der Taufe das neue Leben  
 (Wenn keine Täuflinge anwesend sind:)  
 Heilige in deiner Gnade dieses Wasser für die Taufe deiner Kinder  
 Jesus, Sohn des lebendigen Gottes



V Chri - stus, hö - re uns! A Chri - stus, er - hö - re uns!

# RUF NACH DER TAUFWASSERRWEIHE

Der Ruf wird dreimal je einen Ton höher gesungen.



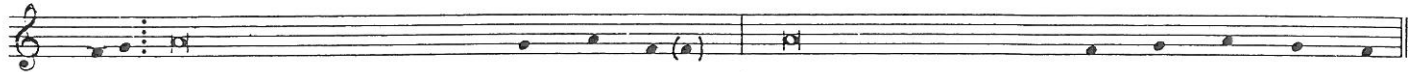
V Prei - set, ihr Quel-len, den Herrn! A Lobt und er-hebt ihn in E-wig - keit!

## GESANG WÄHREND DER KOMMUNION



VA Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

VI. Ton



- |                                 |                    |                        |                               |
|---------------------------------|--------------------|------------------------|-------------------------------|
| 1. Lobet Gott in sei-           | nem Hei- ligtum, * | lobt ihn in seiner     | mäch- ti- gen Fe - ste        |
| 2. Lobt ihn für seine gro-      | ßen Ta- ten, *     | lobt ihn in seiner ge- | wal- ti- gen Crö - ße..       |
| 3. Lobt ihn mit dem Schall      | der Hör- ner, *    | lobt ihn mit           | Har- fe und Zi - ther.        |
| 4. Lobt ihn mit Pauken          | und Tanz, *        | lobt ihn mit           | Flö - ten und Sai - tenspiel. |
| 5. Lobt ihn mit hel-            | len Zim- beln, *   | lobt ihn mit           | klin- gen- den Zim - beln.    |
| 6. Alles,                       | was at - met, *    |                        | lo - be den Herrn.            |
| 7. Ehre sei dem Vater und       | dem Sohn *         | und                    | dem Hei- li - gen Geist.      |
| 8. Wie im Anfang, so auch jetzt | und al - le Zeit * | und in                 | E - wig - keit. A - men.      |

oder mehrstimmige Psalmodie:



- |                           |                         |   |                              |                               |
|---------------------------|-------------------------|---|------------------------------|-------------------------------|
| 1. Lobet Gott in          | sei-nem Hei - lig - tum | * | lobt ihn in seiner           | mäch- ti - gen Fe - ste.      |
| 2. Lobt ihn für seine     | gro-ßen Ta - ten,       | * | lobt ihn in seiner ge-       | wal- ti - gen Crö - ße.       |
| 3. Lobt ihn mit dem       | Schall der Hör - ner,   | * | lobt ihn mit                 | Har - fe und Zi - ther.       |
| 4. Lobt ihn mit           | Pau-ken und Tanz,       | * | lobt ihn mit                 | Flö - ten und Sai - tenspiel. |
| 5. Lobt ihn mit           | hel-len Zim - beln,     | * | lobt ihn mit                 | klin- gen- den Zim - - beln.  |
| 6. Al -                   | les, was at - met,      | * |                              | lo - be den Herrn.            |
| 7. Ehre sei dem           | Va - ter und dem Sohn   | * | und dem Hei- li - gen Geist. |                               |
| 8. Wie im Anfang, so auch | jetzt und al - le Zeit  | * | und in                       | E - wig - keit. A - men.      |

